

Achtung wichtige Hinweise zum Verfahren

Zur Einhaltung des vorgesehenen Verfahrensablaufs bitten wir darum die Vergabeunterlagen umgehend durchzuarbeiten. Insbesondere ist dabei wichtig, evtl. Fragen möglichst sofort per Mail unter zentralevergabestelle@delmenhorst.de oder über das Vergabeportal an uns zu stellen. Bieterfragen sollten nach Möglichkeit bis spätestens eine Woche vor Submission eingehen.

Angebote sind in elektronischer Form über das deutsche Vergabeportal (www.dtyp.de) einzureichen. Die rechtzeitige Übermittlung des Angebots ist nach der aktuellen Rechtslage ausschließlich Sache des Bieters.

Bitte achten Sie darauf, dass alle im Verfahren geforderten Unterlagen (s. Bekanntmachung sowie Aufforderung zur Abgabe des Angebots und ggf. entsprechendes Verzeichnis dazu) **spätestens im Zuge einer eventuellen Nachforderung vollständig inkl. aller Nachweise von Ihnen vorzulegen sind.** Ausdrücklich weisen wir daraufhin, dass in Verfahren nach der VOB/A zu Angeboten in der engeren Wahl kommen, immer auch sämtliche Nachweise zu abgegebenen Eigenerklärungen spätestens innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen vollständig vorzulegen sind soweit keine Präqualifikation besteht.

Einsatz von Nachunternehmern

Darüber hinaus ist zusätzlich bei dem Einsatz von eventuellen Nachunternehmern das Formblatt 233 „Verzeichnis der Nachunternehmerleistung“ ausgefüllt einzureichen.

Sollte der Wert der Nachunternehmerleistung über 3.000,00 € (netto) liegen, sind weiter folgende Unterlagen vom Nachunternehmer einzureichen:

Auftragnehmer ist nicht präqualifiziert:

- Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“, inkl. sämtlicher Nachweise, soweit keine Präqualifikation besteht.
- Erklärung zur Umsetzung des NTVergG
- Eigenerklärung EU-RUS-Sanktion

Auftragnehmer ist präqualifiziert:

- Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“, soweit keine Präqualifikation beim NU besteht.
- Erklärung zur Umsetzung des NTVergG
- Eigenerklärung EU-RUS-Sanktion
- Aktueller Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Preisprüfblätter

Aus aktuellem Anlass möchten wir auf folgendes bzgl. des Formblatts 223 „Aufgliederung der Einheitspreise“ hinweisen:

Ist die Einreichung des Formblatts 223 gefordert, ist dieses vollständig ausgefüllt einzureichen. Unabhängig davon, ob die Leistung vom Auftragnehmer oder vom Nachunternehmer erbracht wird.

Ebenso ist auch das Formblatt 221 „Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation“ oder entsprechend das Formblatt 222 „Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme“ vollständig ausgefüllt einzureichen, soweit dies gefordert ist.